

Basisinformation zum DRUCKAUFTRAG

Was Sie vor einem Druckauftrag beachten sollten.

Druckprojekte jeden Umfangs, ob Visitenkarte oder mehrseitige Broschüre, werden in sinnvoll aufeinander abgestimmten Stufen bearbeitet. So vermeidet man Fehler, Terminstress und hohe Kosten.

.1 Druckerei, Angebot und Termin:

Zuerst ist die ausführende Druckerei, der Drucktermin, die Auflagenhöhe und das Papier zu wählen, denn jede Druckerei gibt eine andere Datenanlieferung vor, verwendet andere Format- und Beschnittangaben, Farbprofile, Rasterwerte, Lieferzeiten, Kostenpakete und Papiersorten. Oft gibt es böse Überraschungen, wenn erst *nach* der Reinzeichnung eine Druckerei gesucht wird. Die komplexen Dateien müssen dann eiligst umgearbeitet werden und der Fehlerteufel schlägt zu. Das erhöht Aufwand und Kosten ... und ist vermeidbar.

.2 Korrigiertes Textmaterial:

Liefern Sie digitale Texte für Ihre Druckprojekte bitte erst nach gründlicher Fehlerkontrolle und Rechtschreibprüfung, wie alle Profitexter sie gewährleisten. Das Grafikerhonorar wird für komplexe Layoutarbeiten und drucktechnische Sorgfalt angesetzt, es wäre daher unnötig kostensteigernd, die Grafikvergütung für simple Textsäuberungen zu verbrauchen. Oder Sie beauftragen mich mit Texterstellung.

.3 Hochaufgelöstes Bildmaterial:

Druckfähiges Bildmaterial hat eine Auflösung von mindestens 300 dpi. Die Kantenlänge (Ausgabegröße) wird in mm angegeben. Ein Foto für DIN A4-Ausgabe in 300 dpi Druckauflösung kann eine Speichergröße von 30 – 40 MB erreichen. Daher liefern Sie große drucktaugliche Bilddateien am besten auf CD im Postversand. Kleinere Dateien bis max. 4 MB eignen sich noch für den E-Mailanhang.

.4 Entwurfsphase, Designabnahme und Reinzeichnung:

In der Layoutphase sind mehrfache Entwurfsvorschläge und Änderungen möglich. Mit der kundenseitigen Designabnahme steht der endgültige Aufbau fest. Nun erfolgt die Reinzeichnung (drucktechnische Vorbereitung) mit Ihren korrigierten Originaltexten und den druckfähigen Bilddateien. Alle Elemente werden in millimetergenauer Position ausgeglichen, Tonwerte, Farbsättigung, Linienstärken und Schriftangaben geprüft, Grafikformen bereinigt, und vieles mehr - eine oft sehr detailreiche Arbeit. Anhand von Probeausdrucken erfolgt dann die Endkontrolle.

.5 Endkontrolle, Korrektur und Druckfreigabe vor dem Druck:

Die Druckdatei wird Ihnen als Auftraggeber/in rechtzeitig vor Druckbeginn zur Endkontrolle vorgelegt. Bitte prüfen Sie die korrekte Ausführung der Gestaltung, Bildpositionen und Schreibweisen sorgfältig auf Richtigkeit hin und zeigen Sie Fehler sofort an, um die Korrektur vor dem Druck zu ermöglichen. Nach der einwandfreien Endkontrolle geben Sie die schriftliche *Druckfreigabe*. Wenn Fehler erst nach dem Druck bemerkt werden, weil Ihre rechtzeitige Endkontrolle vor dem Druckbeginn ausblieb, erlischt der Reklamationsanspruch an die Grafikerin, da nun logischerweise nichts mehr korrigierbar ist. Die ausgelieferte Ware wäre dann nur noch reklamationsfähig in Bezug auf Produktionsmängel der Druckerei oder bei Versandschäden. Die rechtzeitige Endkontrolle sichert Ihnen also beste Qualität und ein perfektes Ergebnis.

